
I. A b s c h n i t t.

Etwas aus dem Kalender und der Naturgeschichte.

Ein Gespräch.

Franz.

Ich begreife nicht wie es möglich ist, daß man gewisse Dinge beständig vor Augen haben, und doch so wenig darüber nachdenken könne.

Ernst. Das macht die gewöhnliche Erziehung der Kinder. Nöthigt man denn nicht die armen Geschöpfe, von ihren ersten Jahren an, beständig Dinge zu thun und zu lernen, wovon sie weder Zusammenhang noch Grund einsehen?

Franz. Aber es ist doch dem menschlichen Geist so natürlich, immer nach dem Grunde jeder Sache zu fragen. —

W

Ernst.